

23./24. März 2018

Jahrestreffen der ICOMOS-Monitoring-Gruppe in Bamberg

Mai 2018

Bamberg on Tour / Welterbejubiläumstour; Stationen: Michaelsberg, Staatsbibliothek (Weltdokumentenerbe), Altes Rathaus / Untere Mühlen, Gärtner- und Häckermuseum (immaterielles Kulturerbe)

6. Mai – 31. Juli 2018

Ausstellung UNESCO-Weltdokumentenerbe, Staatsbibliothek Bamberg

2. Juni 2018

Welterbewochenende in Kooperation mit den Bamberger Lions Clubs mit Familienaktion auf dem Maxplatz

3. Juni 2018

Welterbewochenende in Kooperation mit AGIL mit Führungen durch das Welterbe und fränkischem Abend im Ziegelbau

7./8. Juni 2018

Hauptversammlung der Deutschen UNESCO Kommission in Bamberg (Ausrichtung in Kooperation mit der Stadt Bamberg und der Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

25./26. Juli 2018

Vorstellung des Welterbe-Besucherzentrums im Rahmen der Antiquitätenwochen

8. September 2018

Internationaler Solidaritätstag der UNESCO-Welterbestädte

Oktober 2018

Weltkongress der *International Association for Falconry* (immaterielles Kulturerbe) in Bamberg

Oktober 2018

Veranstaltung „Erben, Vererben und Sinn stiften“ in Kooperation mit der Stiftung Weltkulturerbe Bamberg

Herbst 2018

Englischsprachige Diskussion zum kulturellen Erbe Litauens in Kooperation mit der Villa Concordia im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2018

8.-10. November 2018

Fachvortrag auf der *Denkmal Leipzig*

Dezember 2018

Feierliche Einweihung des Welterbe-Besucherzentrums

11. Dezember 2018

Festakt zum Jubiläum der UNESCO-Titelverleihung

Über diese Veranstaltungen hinaus ist eine Jubiläumsvortragsreihe in Kooperation mit der Volkshochschule Bamberg Stadt und der Otto-Friedrich-Universität Bamberg mit folgenden Inhalten geplant:

Sommersemester

März 2018

Podiumsdiskussion mit Dr. Karin Dengler-Schreiber (Landesdenkmalrat) und Patricia Alberth (Zentrum Welterbe Bamberg)

25 Jahre UNESCO-Welterbe „Altstadt von Bamberg“

Veranstaltungsort: Volkshochschule (Semestereröffnung)

24. April 2018

Prof. Dr.-Ing. Hagen Eyink, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Grün in der Stadt

Veranstaltungsort: Volkshochschule

Prof. Dr. Sybille Frank, Stadt- und Raumsoziologie, Institut für Soziologie, Technische Universität Darmstadt

Städtisches Erbe

Veranstaltungsort: Universität

Wintersemester

Dr. Mona Hess, University College London

Digitales Erbe

Veranstaltungsort: Universität

6. November 2018

Matthias Ripp, Welterbe-Koordinator, Stadt Regensburg

Welterbe-Monitoring in Regensburg

Veranstaltungsort: Universität

27. November 2018

Noura Alsaleh, Architektin aus Aleppo

Syrisches Welterbe

Veranstaltungsort: Volkshochschule

Des Weiteren sind unter dem Titel „25x25 ins Museum“ 25 Sonderführungen für maximal je 25 Personen anlässlich des Jubiläumsjahres vorgesehen. Hieran beteiligen sich die lokalen Museen und Sammlungen.

Alle Veranstaltungen sollen in einem übergreifenden Jubiläumsprogramm angekündigt und in den lokalen Medien sowie im Internet beworben werden.

4. Aktionen

Im Rahmen der Erarbeitung des neuen Welterbe-Managementplans für das Welterbe „Altstadt von Bamberg“ wurden 43 Sichträume, die eine tragende Rolle für den Erhalt des Welterbes spielen, wissenschaftlich analysiert und dokumentiert. Zusätzlich zu den Jubiläumsveranstaltungen wird es eine **Fotoausstellung** dieser **Sichträume** in der **Volkshochschule Bamberg Stadt** geben.

Unter dem Titel „Wir sind Gärtner“ ist außerdem eine **Sonderausstellung** mit Gärtner-Fotografien aus den vergangenen 120 Jahren im **Gärtner- und Häckermuseum** geplant.

Bamberg ist eine flächenhafte Welterbestätte, deren Grenzverlauf komplex ist. Im Rahmen des Welterbejubiläums soll die **Welterbegrenze** mittels reversibler **Bodenmarkierungen** in Zusammenarbeit mit der Firma Kärcher temporär visualisiert werden.

5. Kommunikation und Dokumentation

Als Kommunikations- und Dokumentationsmaßnahmen sind ein gedrucktes Jubiläumsprogramm, Flyer, Plakate und eine Litfasssäulenaktion geplant. Eine filmische Dokumentation des Jubiläumsjahres könnte den Festakt am 11. Dezember 2018 abrunden und das Festjahr dauerhaft in bewegten Bildern festhalten. Ein zusätzlicher Imagefilm wird Kommunikationszwecken bei hochrangigen Veranstaltungen wie der Internationalen Handwerksmesse München 2018 zum Thema „Handwerk und kulturelles Erbe“ und der Denkmal Leipzig 2018 dienen und kann stadtübergreifend genutzt werden.

6. Finanzierung

Nach heutigem Planungsstand belaufen sich die geplanten Gesamtkosten des Jubiläums auf 75.000 EUR. Ein entsprechender Kostenplan befindet sich in der Anlage. Für zahlreiche Aktivitäten konnten Partner gewonnen werden, so dass die Feierlichkeiten auch von externen Ressourcen mitgetragen werden.

Bislang konnten darüber hinaus für das Welterbejubiläum Fördermittel i.H.v. 5.000 EUR von der Sparkassenstiftung Bamberg eingeworben werden. Weitere Förderanträge an die Oberfrankenstiftung und die Stiftung Weltkulturerbe Bamberg sind in Vorbereitung.

Für das Haushaltsjahr 2017 hat der Stadtrat bereits 25.000 Euro auf der Haushaltsstelle 36510.60210 bereitgestellt. Diese sollen nun in das Jahr 2018 übertragen werden. Darüber hinaus erscheinen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro erforderlich, um alle geplanten Maßnahmen umzusetzen. Diese Summe wird sich um Fördermittel (wie z. B. diejenigen der Sparkassenstiftung Bamberg oder der Stiftung Weltkulturerbe Bamberg und/oder eventueller Sponsoring-Maßnahmen) reduzieren.

II. Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Übertrag nicht verausgabter Haushaltsmittel auf der Haushaltsstelle 36510.60210 auf das Jahr 2018 zu beantragen und Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro für den Haushalt 2018 anzumelden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten zu prüfen und etwaige Förderanträge zu stellen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Jubiläumsbudget

Verteiler:

Referat 1

Referat 2/20

Referat 4

Amt 17

Amt 41

Amt 44

Amt 45

Amt 46

Referat 6 / 61